

Die Hexen waren nicht überall willkommen Generalversammlung der Schweizer Segelfliegerinnen (VSSF)

Am 8. Februar trafen sich die bunte Hexenschar sowie weitere Gäste zur 27. Generalversammlung und zum 37. Jahrestreffen des Vereins der Schweizer Segelfliegerinnen (VSSF) im Schloss Liebegg bei Gränichen. Die Präsidentin Bruna Lanfranchi eröffnete die Versammlung und begrüßte alle Anwesenden.



Regina Haller, Gemeinderätin von Gränichen und Richi Hächler, Obmann der SG Lenzburg, richteten ebenfalls herzliche Grussworte an die Hexenversammlung. Um das vergangene Flugjahr nochmals Revue passieren zu lassen, zeigte die Präsidentin einige fliegerische Schnappschüsse aus der Hexen-Whatsapp-Gruppe. Viele tolle Erlebnisse wurden in Erinnerung gerufen und die Vorfreude auf spannende, schöne Flugmomente im neuen Jahr geweckt.

Mutationen im Vorstand

Christine Messmer-Bürki verlässt nach langjähriger Mitarbeit den Vorstand. Mit grossem Applaus und einem reich geschmückten Hexenbesen wurde ihr grosser Einsatz für die Segelfliegerinnen verdankt. An ihre Stelle tritt Barbara Kuttel. Damit ist auch die Westschweiz

wieder im Vorstand der Segelfliegerinnen vertreten. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt.

«Jeder Flug sollte als Rekordflug gestaltet werden»

Im Anschluss an die GV folgten spannende Referate aus den Reihen der Mitglieder.

So erzählte Christine Messmer-Bürki von ihrem Geschwindigkeitsrekordflug in Südafrika. Dabei zeigte sie auf, welche Hindernisse überwunden werden mussten, bis sie den Rekord erfolgreich verbuchen konnte. Sie erinnerte die Segelfliegerinnen daran, dass rasche Lernerfolge erreicht werden können, wenn man sich jeden Flug als Rekordflug vornimmt.

Hexenwettbewerbe und Preise

*Elke-Hackl-Wanderpokal
(VSSF-Wettbewerb):*
Sarah Caminada

Heidi-Götz-Wanderpokal (NSFW):
Barbara Kuttel

Kunstflugbrosche:
Sarah Schröder

Brosche für die beste Leistung:
Christine Bürki

Bericht zum schönsten Flugerlebnis:
Manon Kuttel

Förderpreis der Veteranen:
Nathalie von Siebenthal

Ein Highlight des Nachmittags war die Lesung von Heidi Götz aus ihren Memoiren. Die Anwesenden staunten über die Schwierigkeiten, welche es damals für eine Pilotin (Hexe) in einer Männerdomäne zu überwinden galt und über die grossartigen Flüge, welche die Gründerin der VSSF erleben durfte.

Mit einem Besuch des Hexenmuseums im Schloss Liebegg und natürlich einem regen Austausch zwischen allen Segelfliegerinnen, endete die diesjährige Jahresversammlung.

Ein herzliches Dankeschön geht an Wibke Abholt für die Organisation der Jahresversammlung.

Text und Bilder: Barbara Muntwyler



Siegerin der Kunstflugbrosche: Sarah Schröder (SG Bad Ragaz) (Bildmitte)



Überglückliche Siegerin des Hexen OLC: Sarah Caminada (SG Bern) flankiert von Bruna Lanfranchi (links) und Kathrin Stäubli (rechts).



Heidi Götz, die Gründerin der Vereinigung der Segelfliegerinnen, berichtet über ihre erfolgreiche Segelflugkarriere.



Vier neue Vorstandsmitglieder gewählt

Generalversammlung des Segelflugverbandes der Schweiz (SFVS)



Am 8. März fand in Olten die Generalversammlung des SFVS statt. Dabei wurden vier neue Vorstandsmitglieder gewählt und die Arbeit von drei abtretenden Ressortverantwortlichen gewürdigt.

Jahren für den SFVS im Bereich Luftraum eingesetzt, zig Stellungnahmen und Anträge formuliert und an diversen LR Meetings teilgenommen hat. Zudem war er Teamcaptain an der WM 2016 in Benalla (AUS).



Felix Deutsch aus der SG Biel wird das Ressort «Strategie im SFVS» betreuen. Diese Funktion wurde neu geschaffen. Felix Deutsch ist 57 Jahre alt, Segelflieger und Schlepppilot mit rund 3'250 Std. In der Gruppe engagierte sich Felix Deutsch u.a. als Kassier, Präsident, Sekretär, Lagerleiter und als Vertreter im Regionalverband.



Sergio Magaldi aus der SG Winterthur/SAGA ist 28 Jahre alt und wird im Büro Sport das Ressort Segelkunstflug betreuen. Sergio Magaldi ersetzt Christoph Meier, welcher während vier Jahren im Ressort Sport den Kunstflug vertreten-, sowie die Stv. von

Georg Krenger (Finanzen) gemacht hat. Ferner organisierte er diverse Kunstflug BFK's und war dabei als kompetenter Fluglehrer und manchmal auch als Schlepppilot im Einsatz.



Die 20-jährige Valeria Huber aus der SG Schaffhausen übernimmt das Ressort Kommunikation. Sie ist Mitglied des Swiss Junior Gliding Teams und hat 200 Flugstunden. Valeria Huber löst Barbara Muntwyler ab, welche diese Funktion während fünf Jahren innehatte. Babs, wie sie von allen genannt wird, hinterlässt dem SFVS eine tolle neue Homepage.

Marc Inäbnit bedankte sich bei den drei abtretenden VS-Mitarbeitenden herzlich für das grosse Engagement. Ein herzliches Dankeschön auch aus der Redaktionsstube des SF-Bulletins!



David Leemann aus der GVV Bex «Les Martinets» wird das Büro Luftraum ergänzen. Er ist 27 Jahre alt und wurde zweimal Schweizermeister. David Leemann löst Roland Lüthi ab, der sich in den vergangenen sechs



Roland Lüthi



Babs Muntwyler



Christoph Meier

Der Bericht über die weiteren Themen der GV und das Präsidentenhearing wird in der Ausgabe Nr. 5 des SF-Bulletins erscheinen. (lh/bm)

Jonas Langenegger in der Sendung DOK auf SRF 1

Im vergangenen Jahr wurde Jonas Langenegger von einem Kameramann des Schweizer Fernsehens begleitet. Dies im Zusammenhang mit der Serie zum Thema «Luft». Der genaue Titel sei ihm noch nicht bekannt, schreibt Jonas Langenegger. Es habe aber sicher einige Bilder dabei, welche das schönste Hobby der Welt in Szene setzen würden.

Die Sendung wird an folgenden Terminen ausgestrahlt:

17. April, 24. April, 1. Mai, 8. Mai 2020

Sender: SRF1, etwa um 21:00 (Programmangabe beachten) (lh

Championnat Romand



Bex 2020

Ausschreibung und Einladung zur JSM/RM

Chers pilotes, chers juniors,

Le GVV Bex « Les Martinets » se réjouit d'héberger du 21 au 24 mai 2020 (Ascension) le Championnat Suisse Junior 2020, en parallèle duquel se déroulera également le CR Romand Alpes. Les pilotes juniors (nés en 1995 et plus jeunes) sont cordialement invités à participer. Le CSJ est un championnat accessible à tous les pilotes, même sans expérience préalable en concours. L'accent est mis sur la camaraderie et la découverte : la bonne ambiance sera présente à Bex ! Une expérience de vol de distance (≥ 200 km) et de vol dans les montagnes (p.ex. Oberland bernois) est cependant requise.

Le GVV Bex se réjouit de vous accueillir nombreux.

Inscriptions sur

www.lesmartinets.org

Liebe Piloten, liebe Junioren,

Die GVV Bex « Les Martinets » freut sich, die Junioren Schweizer Meisterschaften vom 21. bis am 24. Mai (Auffahrt), in Bex organisieren zu dürfen. Parallel dazu findet auch eine RM statt. Alle Junioren (Jahrgang 1995 und jünger) sind herzlich eingeladen, mitzufliegen. Die JSM ist ein Einsteigerwettbewerb, deshalb braucht es keine Wettbewerbserfahrung. Schwerpunkte sind die Pflege der Kameradschaft und die Entdeckung neuer Fluggebiete. Eine gute Atmosphäre ist in Bex garantiert. Erfahrung im Streckenflug (≥ 200 km) und Alpensegelflug sind jedoch nötig (z.B. Berner Oberland).

Die GVV Bex freut sich, euch zahlreich an der JSM (auch in deutscher Sprache) zu begrüßen. Anmeldungen unter

www.lesmartinets.org